

„Förderprogramm fördert Projekte gegen Einsamkeit im Kreis Olpe“

Ab 19. August können Vereine in NRW Förderanträge für das Programm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ stellen.

Kreis Olpe. Ab Montag, dem 19. August, eröffnet das Kleinstförderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ die Möglichkeit für Vereine, zivilgesellschaftliche Zusammenschlüsse und Initiativen, finanzielle Unterstützung für ihre Projekte zu beantragen. Mit diesem Programm sollen bis zu 2.000 Vorhaben mit jeweils 1.000 Euro gefördert werden, was eine wertvolle Chance für zahlreiche engagierte Gruppen darstellt.

Dieses Jahr steht das Förderprogramm unter dem Motto: „Miteinander engagiert – Du+Wir=Eins. Nordrhein-Westfalen gegen Einsamkeit“. Ziel ist es, Projekte zu unterstützen, die sich gezielt an Menschen richten, die unter Einsamkeit leiden. Hierzu gehört die Schaffung von Begegnungsorten, an denen sich Menschen austauschen können, sowie verschiedene Angebote, die den sozialen Kontakt fördern.

Vielfältige Maßnahmen gegen Einsamkeit

In den Anträgen sind verschiedene Maßnahmen denkbar, die das Miteinander stärken sollen. Dazu zählen beispielsweise Fortbildungen für engagierte Personen, um sie für das Thema Einsamkeit zu sensibilisieren und Strategien zu entwickeln, die gegen Einsamkeit im Vereinsleben helfen können. Auch Aktionen, die sich gegen Diskriminierung oder Mobbing richten,

spielen eine wichtige Rolle, da sie Toleranz und Integration fördern, was wiederum zur Prävention von Einsamkeit beiträgt. Das Programm richtet sich dabei an alle Altersgruppen und gesellschaftlichen Zielgruppen, wodurch ein breites Spektrum an Unterstützung möglich ist.

Ministerpräsident Hendrik Wüst betont die Bedeutung des Themas: „Einsamkeit ist die neue soziale Frage unserer Zeit. Sie schadet nicht nur den Betroffenen, sondern auch unserem gesellschaftlichen Zusammenhalt. Im Kampf gegen Einsamkeit will die Landesregierung Aufmerksamkeit schaffen, aber auch die Menschen vor Ort unterstützen.“ Damit soll nicht nur die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert werden, sondern auch die vielen Ehrenamtlichen, die sich bereits aktiv gegen Einsamkeit engagieren.

Die Programmförderung ist Teil einer umfassenden Strategie, die am 2. Februar 2021 von der Landesregierung verabschiedet wurde, um das Engagement in Nordrhein-Westfalen zu stärken. Die Antragstellung ist ganz unkompliziert über ein Online-Förderportal möglich, das die Landesregierung bereitgestellt hat. Dies erleichtert den Zugang zu den bereitgestellten Mitteln und könnte dazu führen, dass viele innovative Projekte zur Förderung des sozialen Miteinanders realisiert werden.

Unterstützende Informationen

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)